

Kapital erhalten, Vermögen aufbauen

Gute Perspektiven
für clevere Anleger und Sparer



So wehren sich Ihre Kunden gegen Geldvernichtung

Eine Vertriebsaktion von JDC, damit Ihre Kunden clever sparen und anlegen

Jahrelang ärgerten sich Sparer und risikoaverse Anleger über Minizinsen auf dem Konto oder im Depot. Jetzt steigen zwar die Zinsen wieder, aber nur, weil sich die Notenbanken rund um die Welt gegen die horrenden Inflationsraten stemmen. Doch Renditen für Tages- oder Festgeld von einem oder zwei Prozent können den Kaufkraftverlust durch die Teuerung nicht ausgleichen. Laut einer Studie der DZ Bank betrug der Wertverlust auf das verzinsliche Geldvermögen der Deutschen im vergangenen Jahr fast 400 Milliarden Euro. Bezogen auf die Gesamtbevölkerung sind das über 4.700 Euro pro Kopf.

Realzins immer noch historisch niedrig

Grund für diese Geldvernichtung in großem Stil ist die negative Realverzinsung – also Nominalzins minus Inflationsrate. Laut Statistiken der Deutschen Bundesbank betrug der durchschnittliche Realzins für Bankeinlagen mit Laufzeiten von drei Monaten bis mehr als zwei Jahre Ende Januar 2023 Minus 7,2 Prozent – also immer noch historisch niedrig.

Eine negative Realverzinsung ist aber eigentlich nichts Ungewöhnliches. Selbst bei nominal höheren Zinssätzen verloren Sparer in der Vergangenheit Geld, weil die Inflationsraten eben noch höher lagen. Laut Bundesbank verharrte die Realverzinsung seit den ersten Erhebungen 1967 sogar die meiste Zeit im negativen Bereich.

Neu ist jedoch die Geschwindigkeit, mit der die Teuerung zur Geldentwertung führt. Die Inflationsraten werden im laufenden Jahr zwar wieder sinken, doch von Entspannung an der Preisfront kann keine Rede sein. Die Europäische

Zentralbank (EZB) prognostiziert für 2023 eine durchschnittliche Teuerungsrate von mehr als sechs Prozent, die Bundesbank rechnet sogar mit gut sieben Prozent. Gleichzeitig dürften die Zinsen zwar weiter steigen, aber nicht im gleichen Tempo wie in den zurückliegenden Monaten.

Geldvernichtung ist das größte Anlagerisiko

Wer also bei sieben Prozent Inflation sein Geld auf dem kaum verzinsten Sparbuch oder auf Tagesgeldkonten zu zwei Prozent liegen hat, verliert pro Jahr im Schnitt fünf Prozent an Kaufkraft. Das klingt zuerst einmal nicht so viel. Wer sich aber beispielsweise in einem Jahr einen neuen Wagen für aktuell 20.000 Euro kaufen möchte und heute dafür beginnt zu sparen, braucht in einem Jahr für das gleiche Modell 21.400 Euro. Mit seiner zweiprozentigen Sparbuchverzinsung kommt er aber nur auf 20.400 Euro. Er muss also noch einmal 1.000 Euro mehr sparen, um den Kaufkraftverlust auszugleichen.

Das bedeutet: Vermeintlich sichere Geldanlagen aus der Vergangenheit haben sich zu Risikopapieren verwandelt. Das größte Risiko für Anleger und Sparer ist die inflationsbedingte Geldvernichtung. Empfehlenswert ist es daher, das Kapital in Sachwerte wie Immobilien, Aktien, Aktienfonds oder Alternative Investment Fonds (AIFs) zu investieren, deren Wertsteigerungen an die Entwicklung des allgemeinen Preisniveaus in der Realwirtschaft gekoppelt sind. Wenn sich die jährlichen Renditen des so angelegten Kapitals an die Inflationsentwicklung anpassen, reduzieren Sparer und Anleger das Risiko von größeren Kaufkraftverlusten.

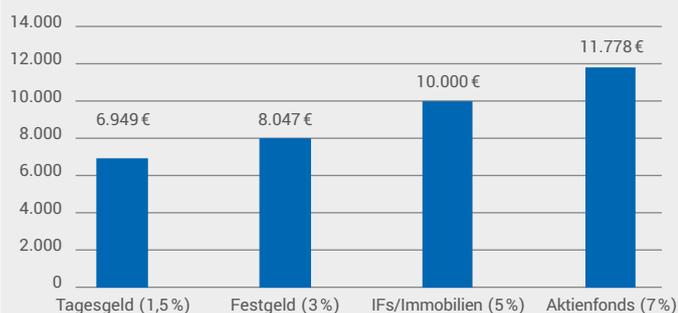


Realzinsen: Immer noch historisch niedrig



Bankeinlagen im Schnitt aller Laufzeiten, Quelle: Bundesbank

Das wird aus 10.000 Euro nach zehn Jahren mit fünf Prozent Inflation



Wie fatal sich die Inflation auf die Kaufkraft des angelegten oder angesparten Kapitals auswirkt, zeigt die obige modellhafte Darstellung. Wer sein Geld als Tages- oder Festgeld auf dem Konto liegen lässt, verliert nach zehn Jahren und bei einer angenommenen Inflationsrate von fünf Prozent im Jahr richtig Geld. Mit AIFs bzw. Direktinvestments in Immobilien gelingt der Kaufkraftersatz. Mit international anlegenden Aktienfonds lässt sich die inflationsbedingte Geldvernichtung mehr als ausgleichen (alle angegebenen Renditen sind grobe Durchschnittswerte der vergangenen Jahre).

Auf den folgenden Seiten finden Sie ganz verschiedene Investment- und Sparmöglichkeiten, mit denen sich attraktive Renditen erzielen lassen. Mit einigen vermindern Ihre Kunden eine schleichende Geldvernichtung, mit anderen können sie der Inflation ein Schnippchen schlagen.

Für jede Vertriebsserlaubnis etwas

Mit unserer branchenübergreifenden Vertriebsaktion bieten wir für Sie – egal, welche Vertriebsserlaubnis Sie haben – interessante Anlagelösungen für Ihre Kunden.

Erlaubnisfrei

| | |
|----------------------------|---------|
| Zinspilot | Seite 4 |
| easyROBI | Seite 5 |
| Capital Pioniere Sachwerte | Seite 6 |

Erlaubnis nach 34f GewO

| | |
|---------------------------------------|---------|
| Standardisierte Vermögensverwaltungen | Seite 7 |
| Investmentfonds | Seite 8 |
| AIFs und Vermögensanlagen | Seite 9 |

Erlaubnis nach 34c GewO

| | |
|------------|----------|
| Immobilien | Seite 10 |
|------------|----------|

Erlaubnis nach 34d GewO

| | |
|------------------------|----------|
| LV gegen Einmalanlage | Seite 11 |
| Basisrente | Seite 12 |
| Mediolanum Fondspolice | Seite 13 |

ZINSPILLOT

Tages- und Festgeldanlagen sind wieder voll im Trend

In der Regel führt der erste Weg bei Tages- und Festgeldanlagen zur Hausbank, weil es vielen Versicherungsvermittlern nicht gelingt, sich bei Ihren Kunden auch als kompetenter Ansprechpartner für die Geldanlage zu positionieren. Dabei verfügen sie mit der Tages- und Festgeldplattform ZINSPILLOT häufig sogar über attraktivere Angebote als die Hausbank. Damit ist das Geld ebenfalls sicher, aber renditestärker geparkt und es kann in Ruhe nach der richtigen Anlage-lösung für den Kunden gesucht werden.

Einfacher Prozess für maximalen Kundennutzen

Mit der Ein-Konto-Lösung von ZINSPILLOT profitieren Sie und Ihre Kunden von exklusiv verhandelten Tages- und Festgeldangeboten vieler deutscher und europäischer Banken. Aufwändige Postidents und wiederholte Kontoeröffnungen entfallen. Sie können die Sparangebote bei ZINSPILLOT schnell und einfach über einen eigens entwickelten Offline-Prozess abschließen. Dafür eröffnen Sie für Ihren Kunden einmalig ein ZINSPILLOT-Konto bei der Sutor Bank – direkt mit dem Kunden. Anschließend kann der Kunde alle Anlagen ganz einfach direkt von seinem Hausbank-Konto abschließen. Die Anlagebanken dürfen die Kunden nicht kontaktieren und führen zu ihm keine Einzelkontoverbindung.

Sicheres Anlegen durch die europäische Einlagensicherung

Bei ZINSPILLOT profitieren Sparer von der europaweit gesetzlich geregelten Einlagensicherung bis 100.000 Euro pro Anleger und Anlagebank. Die Sutor Bank, die das persönliche ZINSPILLOT-Konto führt sowie die deutschen Anlagebanken sind jeweils Mitglied im Bundesverband deutscher Banken (BdB) und bieten zusätzlich eine freiwillige Einlagensicherung an.

KURZ & KNAPP

Sichern Sie Ihren Kunden jetzt TOP-Konditionen auf das Tages- & Festgeld mit dem ZINSPILLOT-Konto – insbesondere, wenn sich Ihre Kunden nicht sofort für ein „Folgeprodukt“ entscheiden können.





easyROBI

Digitale Vermögensverwaltung für jedermann

easyROBI ist ein sogenannter Robo-Advisor, also ein digitales Angebot von Jung, DMS & Cie., das Endkunden den einfachen, digitalen Abschluss von Vermögensverwaltungsverträgen ermöglicht. Versicherungs- und Fondsvermittler können easyROBI bei ihren Kunden einsetzen und dafür eine attraktive laufende Vergütung erhalten.

Die Investition erfolgt ausschließlich in Investmentfonds und Exchange Traded Funds (ETFs).

Alle Strategien verfügen über ein grundsätzlich breites Anlageuniversum. Der Vermögensverwalter wählt geeignete Anlageklassen (Aktien, Anleihen, Immobilien, Geldmarkt etc.) sowie Anlageregionen und -sektoren aus und gewichtet diese in den einzelnen Anlagestrategien. Der Aspekt der Risikostreuung ist hierbei von hoher Relevanz. Ziel ist es, das Vermögen breit über unterschiedliche Anlageklassen, -regionen

und -sektoren zu streuen, um das Risiko zu reduzieren.

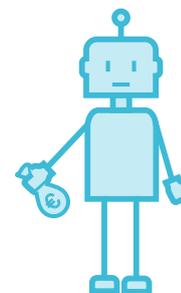
Anleger können zwischen unterschiedlichen easyROBI-Anlagestrategien wählen. Dabei haben sie die drei ETF-Stabilitäts-Strategien Defensiv, Balance und Offensiv sowie Portfoliovarianten Nachhaltigkeit und Megatrends zur Auswahl.

Die Top 3 Highlights:

Attraktives Zusatzgeschäft: Ergänzende Dienstleistung zur persönlichen Beratung.

Modernes Anlagekonzept: easyROBI investiert in fünf breit diversifizierte Portfolios, die FINE FOLIO-Strategien Nachhaltigkeit, Megatrends und Stabilität.

Voll digital: Der Abschluss von easyROBI erfolgt voll digital, d. h. ohne Papier und ohne Kundenunterschrift.



KURZ & KNAPP

Auch Berater ohne 34f-Zulassung können easyROBI als ergänzende Dienstleistung zur persönlichen Beratung anbieten und haben damit ein attraktives Zusatzgeschäft ohne großen Aufwand.





Digitaler Marktplatz für Sachwerte

Exklusiver Zugang zu AIFs und Vermögensanlagen – ohne Haftung und zusätzliche Erlaubnis

Soll das Kapital attraktive Renditen abwerfen, führt an Investments in Sachwerte in Zeiten von hohen Inflationsraten kein Weg vorbei. Denn Sachwerte sind Anlagegüter, die in physischer Form bestehen und einen materiellen Nutzwert haben. Sie nehmen daher in der Regel an den allgemeinen Preissteigerungen teil und bieten damit einen automatischen Schutz vor inflationsbedingtem Kaufkraftverlust.

Mit dem digitalen Marktplatz unseres Partners Capital Pioneers können Sie Ihren Kunden ganz einfach Investmentmöglichkeiten in Sachwerte anbieten – ganz ohne eigenen Aufwand, Haftung und eigene Erlaubnis. Capital Pioneers hat den Zugang zu attraktiven Sachwertanlagen für Privatanleger drastisch vereinfacht. Zur Auswahl stehen professionell verwaltete Anlageprodukte in Sachwerte aus dem Bereich der alternativen Investmentfonds, Vermögensanlagen und der Direktinvestments.

Alles was dazu notwendig ist: Laden Sie Ihre Kunden mit Ihrem Servicepartner-Link zu Capital Pioneers ein.

Über den digitalen Marktplatz von Capital Pioneers haben Ihre Kunden die Möglichkeit, auf die aktuellen Angebote für Sachwertinvestments zuzugreifen. Die große

Besonderheit: Alle angebotenen Produkte durchlaufen eine strenge Prüfung und werden nur freigegeben, wenn sie hohen Qualitätskriterien entsprechen.

Die rechtssichere, volldigitale Zeichnungsstrecke ermöglicht den Erwerb von unternehmerischen Beteiligungen, die genau bieten, was Anleger suchen:

- 3,50 % p. a. bis 6,00 % p. a. Ausschüttungen
- Laufzeiten zwischen 3 und 12 Jahren
- Investitionsmöglichkeit ab 5.000 €
- geprüfte Produkte von geprüften Anbietern

Mit dem Servicepartner-Modell haben angeschlossene Partner die Möglichkeit, ihre Kundenbasis und Produktpalette auszubauen sowie ein stornofreies Zusatzeinkommen zu generieren.

KURZ & KNAPP

Mit dem Angebot von Capital Pioneers ermöglichen Sie Ihren Kunden einen einfachen Weg zu Sachwertinvestments. Damit erweitern Sie Ihre Angebotspalette, ohne dafür eine spezielle Erlaubnis haben zu müssen und gehen keinerlei eigene Haftungsrisiken ein.





Standardisierte Fondsvermögensverwaltungen

Kundendepots professionell verwalten lassen

Vor allem vermögende Privatkunden nutzen gern die Möglichkeit von Vermögensverwaltungen, bei denen erfahrene Finanzmarktexperten in ihrem Auftrag und nach vorgegebenen Richtlinien die Investitionen tätigen. Der Vorteil ist, dass eine neutrale Instanz das Vermögen über verschiedene Anlageklassen streuen kann – nach vorher vereinbarten Kriterien. Auf Knopfdruck.

Bei den Vermögensverwaltungs-Strategien der BB-Wertpapier-Verwaltungsgesellschaft mbH (BBWV) können Ihre Kunden flexibel zwischen verschiedenen aktiv gemanagten und breit diversifizierten Konzepten wählen – und das bereits ab einer empfohlenen Einmalanlage in Höhe von 5.000 Euro.

Ab einer Depotsumme von 25.000 Euro können Ihre Kunden zudem regelmäßige Auszahlungen aus ihrem Depot vereinbaren und den Entnahmeplan etwa als monatliches Zusatzeinkommen für sich oder zur Finanzierung der Ausbildung ihrer Kinder nutzen. Alle Depots werden bei der European Bank for Financial Services GmbH (ebase) geführt.

Gemeinsam mit der BB-Wertpapier-Verwaltungsgesellschaft mbH aus Augsburg – dem Vermögensverwalter in der JDC-Gruppe – hat Jung, DMS & Cie. in den vergangenen Jahren elf innovative Produktlösungen geschaffen. Alle Strategien sind komfortabel in den Beratungsprozess ATweb premium eingebunden.

BBWV-Strategien seit 2002

Vor mehr als 20 Jahren hat die BBWV ihre ersten beiden standardisierten Fondsvermögensverwaltungen aufgelegt. Heute verwaltet die BBWV mit ihren Strategien Einkommen, Offensiv, ETF Aktien und Elite der Vermögensverwalter vier interessante Investmentansätze. Die Umsetzung der jeweiligen Anlagestrategien erfolgt mit Investmentfonds und Exchange Traded Funds (ETFs).

FINE FOLIO-Produktfamilie

Bei der FINE FOLIO-Produktfamilie kooperiert die BBWV mit renommierten Drittfondsmanagern, deren Anlagevorschläge sie nach Prüfung der Anlagegrundsätze für Ihre Kunden umsetzt. Egal ob Ihre Kunden in Nachhaltigkeit, Einkommen, Stiftungen, Megatrends oder Stabilität investieren wollen – mit der FINE FOLIO-Produktfamilie investieren Ihre Kunden in Investmentfonds und ETFs, die das jeweilige Anlagethema abbilden.

Umsetzung innerhalb einer Fondsvermögensverwaltung

Nachdem sich Ihre Kunden für eine bestimmte Strategie entschieden haben, übernimmt die BBWV innerhalb der zuvor genau definierten Anlagekriterien das Management des Vermögens. Die einzelnen Transaktionen werden in einem exklusiven Quartalsreporting dokumentiert.

KURZ & KNAPP

Bieten Sie Ihren Kunden mit standardisierten Vermögensverwaltungen den exklusiven Zugang zu einer professionellen Depotverwaltung schon ab 5.000 Euro.



Investmentfonds

Flexible Geldanlage für Jeden

Die klassische Möglichkeit, Kapital gewinnbringend und breit gestreut an den internationalen Kapitalmärkten zu investieren, sind Investmentfonds. Bevor Ihre Kunden Sie nach der konkreten Anlageausrichtung eines Produktes fragen, ist vielen Privatanlegern vermutlich zunächst wichtig zu wissen, welche Flexibilität die Kapitalanlage bietet. Bei Investmentfonds handelt es sich um eine extrem flexible Produktlösung, die es Ihren Kunden erlaubt, jegliche Form des Ansparens (einmaliges oder ratierliches Ansparen oder einfach nur „Parken“ von Geldern) und des Entsparens („Entnahmeplan“) zu handhaben.

Sparer ...

- ... können den Sparbetrag frei wählen und jederzeit anpassen
- ... können auch mit kleinen Beträgen vom Wachstum der Wirtschaft profitieren
- ... setzen auf Zeit: Je länger der Anlagezeitraum, desto besser sind die Gewinnaussichten
- ... profitieren vom Zinseszinsseffekt
- ... kommen bei den meisten Fonds jederzeit ganz unbürokratisch an das Ersparte heran
- ... zahlen bei Änderung oder Kündigung des Sparplans in der Regel keine zusätzlichen Gebühren
- ... können das angesparte Vermögen problemlos vererben

KURZ & KNAPP

Egal, ob Einmalanlage, Sparplan oder Auszahlplan – Investmentfonds sind maximal flexibel.

Die richtige Depotbank

Egal ob Einmalanlage oder Sparplan: Die Depotbanken bieten eine Vielzahl von Depottypen und Sparplänen zum Teil bereits ab 25 Euro im Monat. Auch gibt es die Möglichkeit, mit Tausch-, Auszahl- und Überlaufplänen zu investieren. Das Leistungsspektrum je Depotbank bündelt der JDC Plattformvergleich.

Fondsauswahl leicht gemacht!

In Deutschland gibt es aktuell rund 14.000 zum öffentlichen Vertrieb zugelassene Fonds. Die JDC Masterliste Investment und die Übersicht „Parkfonds“ zeigen eine Auswahl von interessanten Investmentfonds.

Rechtskonform mit dem JDC-Beratungsprozess

Im Umfeld von MiFID II und FinVermV ist eine rechtskonforme Dokumentation unerlässlich. Der Beratungsprozess ATweb premium führt Berater einfach und bequem von dem Kundenprofil bis zur Investition.



Sachwertanlagen über alternative Investmentfonds oder Vermögensanlagen

Regulierte und beaufsichtigte Anlagen in Sachwerte

Alternative Investmentfonds (AIFs) als vollregulierte Fonds und Vermögensanlagen als teilregulierte Investitionslösungen, ermöglichen gezielte Investitionen in Sachwerte, zu denen der Einzelanleger so in der Regel keinen Zugang hat. Dazu gehören z. B. große Solarparks im In- und Ausland oder in- und ausländische Immobilienprojekte von Wohnen, über Gewerbe bis hin zu Spezialimmobilien wie Pflegeheime oder Hotels. Des Weiteren ermöglichen AIFs und Vermögensanlagen Investitionen in Themen wie z. B. Transport und Logistik oder Immobilienprojektentwicklungen.

Die AIFs müssen inzwischen wie Investmentfonds über eine vollregulierte und beaufsichtigte KVG verfügen und bei der BaFin zugelassen werden. Darüber hinaus gibt es bei jedem AIF eine Verwahrstelle, die als Vollhafter zur Verfügung stehen muss. Für AIFs und Vermögensanlagen besteht eine generelle Prospektspflicht, die den Anleger über alle Risiken und Chancen aufklärt. Die Zeichnung der Angebote ist

in der Regel ab 5.000 Euro möglich. Die festen Laufzeiten liegen bei zwei bis sechs, zehn bis 15 und bis zu 20 Jahren. Der Anleger bekommt ein Rundum-sorglos-Paket und erhält in der Regel regelmäßige, laufende Auszahlungen.

Die Top 3 Highlights:

AIFs sind vollregulierte und Vermögensanlagen teilregulierte Sachwertanlagen, die einem laufenden Berichts- und Kontrollwesen unterliegen, was für Transparenz und Kontrolle sorgt.

AIFs und Vermögensanlagen bieten vielfältige, interessante Investitionsmöglichkeiten in Sachwerte, die so für Einzelanleger i. d. R. nicht zugänglich sind.

AIFs und Vermögensanlagen sind einfach für den Anleger, weil die Fondsverwaltung alle Investitions-, Betriebs- und Managementvorgänge für den Anleger erledigt.

KURZ & KNAPP

Alle Berater mit 34f-2 und -3 Zulassung können ihren Kunden Sachwerte in Form von AIFs und Vermögensanlagen anbieten.

Moderne, rechtssichere Beratungstools unterstützen den Berater bei der rechtssicheren Abwicklung seiner Empfehlungen.

Für Vermittler ohne diese Erlaubnisse gibt es Kooperationsmodelle in der Beratung.



Anlage in Immobilien für jeden Anleger

Der Klassiker unter den Sachwertinvestitionen bei den Deutschen

Im Jahr 2022, als sich durch die globalen Krisen die Rahmenbedingungen massiv geändert haben und die Zinsen und Inflationsraten um die Wette stiegen, waren sich die meisten Experten einig: Der Boom am Immobilienmarkt ist vorbei. Heute weiß man es besser. Weder die Mieten noch die Preise für Wohnimmobilien sind signifikant zurückgegangen. Im Gegenteil: In Zeiten der Inflation ist die Nachfrage nach Immobilien insbesondere bei Kapitalanlegern ungebrochen und die Mieten steigen weiterhin. Die Investition in die Immobilie als Kapitalanlage gilt seit Jahrzehnten als Erfolgsmodell.

Dabei braucht der Anleger nur einen Teil des Anschaffungspreises als Eigenkapital, der Rest wird durch die Bank zu Zinsen gestellt, die steuerlich absetzbar sind. Das macht es nach wie vor attraktiv, in den Sachwert Immobilie zu investieren. Über JDC erhalten Sie und Ihre Kunden Zugang zu Neubau-, Bestands- und Denkmalimmobilien als klassische Wohnimmobilien, die vermietet werden.

Die Investitionsgrößen liegen zwischen 150.000 und 500.000 Euro. Die Mietrenditen

liegen heute zwischen 3 % und 4 %. Aber auch für Investoren, die kleinere Vermietobjekte suchen, gibt es Lösungen. Eine davon ist die Investition in Storage-Einheiten, die ebenfalls grundbuchlich gesichert sind und aufgrund ihrer höheren Abschreibungsmöglichkeiten eine attraktive Nachsteuerrendite von 5,2 % nach Kosten bringen. Die Investitionsgrößen liegen hier zwischen 15.000 und 75.000 Euro.

Die Top 3 Highlights:

Kapitalanlageimmobilien sind ein klassischer Sachwert, der für jedermann zugänglich ist und sich durch steten Wertzuwachs auszeichnet. Ein bewährtes Erfolgsrezept gegen Inflation.

Durch die Bankfinanzierung mit absetzbaren Zinsen wird nur ein überschaubarer Eigenkapitalanteil benötigt.

Durch die unterschiedlichen Investitionsgrößen und Immobilienarten ist eine Diversifikation und damit Risikostreuung innerhalb des Immobilienportfolios möglich.

KURZ & KNAPP

Alle Berater mit 34c-Zulassung können ihren Kunden Sachwerte in Form von Immobilien anbieten.

Für die unterschiedlichen Investitionsgrößen gibt es unterschiedliche Angebote, sodass jeder Kunde in Immobilien investieren kann.

Ein über Jahrzehnte bewährtes Erfolgsrezept gegen Inflation.



Lebensversicherungen gegen Einmalbeitrag

Kurzfristig Rente aufstocken oder weiter Kapital ansparen

Alleinstellungsmerkmal von Lebensversicherungen

Zum Ablauftermin einer Lebensversicherung kann der Kunde zwischen einer einmaligen Kapitalabfindung oder einer lebenslangen Rente wählen. Ein echtes Alleinstellungsmerkmal haben diese Versicherungsprodukte darin, dass sie die zugesagte Rente tatsächlich bis ans Lebensende zahlen. Ein Fondsparplan ist dagegen irgendwann aufgebraucht. Besonders in Zeiten stetig steigender Lebenserwartung ist dies ein elementarer Faktor.

Steuervorteile sichern

Beim Abschluss eines Lebensversicherungsproduktes genießt Ihr Kunde zudem steuerliche Vorteile. Während der Ansparzeit entfällt die Abgeltungsteuer auf Erträge, und der Zinseszinsseffekt kann richtig greifen.

Auch beim Ablauf sind Lebensversicherungsprodukte steuerlich begünstigt. Sofern die gesetzlichen Rahmenbedingungen erfüllt sind, wird das sogenannte Halbeinkünfteverfahren angewendet. Das bedeutet, die Hälfte aller Erträge kann steuerfrei verdient werden. Ein Vorteil, den es nur bei Lebensversicherungsprodukten gibt.

Von garantiert bis voll investiert ist alles dabei

Lebensversicherungen gegen Einmalbeitrag werden in diversen Produktvarianten angeboten. In Abhängigkeit von der Risikoneigung können Sie Ihren Kunden klassische oder fondsgebundene Produkte mit und ohne Garantien anbieten. So können Sie stets flexibel agieren und finden das zu Ihrem Kunden individuell passende Produkt.

KURZ & KNAPP

Für Ihre Kunden steht eine große Angebotspalette zur Verfügung, die steuerbegünstigte Lösungen für alle Kundengruppen und Risikoneigungen bietet.

Basisrente (Rürup-Rente)

Profitieren Sie von steueroptimierten Einmalzahlungen

Die Basisrente oder Rürup-Rente wurde bereits im Jahr 2005 eingeführt und ist eine privat finanzierte, steuerlich geförderte Altersvorsorge. Bei Einführung im Jahr 2005 konnten 60% der Beiträge steuerlich geltend gemacht werden. Diese Grenze steigt seitdem jährlich um 2%. Der Höchstbetrag hängt von der jeweils aktuellen Beitragsbemessungsgrenze der knappschaftlichen Rentenversicherung ab. Bei gemeinschaftlich veranlagten Verheirateten gilt sogar der doppelte Höchstbetrag.

Finanziell flexibel bleiben

Doch die Basisrente glänzt nicht nur mit steigenden Förderquoten. Mit ihr sind Versicherte finanziell auch flexibel. Denn anders als bei anderen Versicherungsformen gibt es bei Rürup-Verträgen keinen gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbeitrag, der monatlich geleistet werden muss, um in den Genuss der steuerlichen Förderung zu kommen. Jeder Versicherte kann ganz nach seinem finanziellen Spielraum entscheiden, wie viel er in die Altersvorsorge investieren möchte. Sollten sich die finanziellen Verhältnisse irgendwann ändern, können auch die Beiträge auf Wunsch entsprechend angepasst werden.

KURZ & KNAPP

Wer die Rürup-Rente als private Altersvorsorgeform wählt, kann seine Beiträge steuerlich geltend machen. Somit kann Geld vom unrentablen Sparkonto zu attraktiven Konditionen umgeschichtet werden.

Steuervorteile ausnutzen

Durch das sinnvolle Ausschöpfen der steuerlichen Höchstbeträge kann so mit Hilfe der Basisrente Kapital steueroptimiert angelegt werden. Hier empfiehlt es sich, einen relativ niedrigen Monatsbeitrag zu wählen und dann flexibel die Möglichkeit der Zuzahlung zu nutzen. Der Clou: Der so erzielte Steuervorteil wird direkt mit der nächsten Einkommenssteuererklärung realisiert.

Verschiedene Anlagevarianten

Hinzu kommt, dass es die Rürup-Rente in mehreren Anlagevarianten gibt: Entweder als konventionelle Rentenversicherung oder als fondsgebundene Rentenversicherung mit und ohne Garantien. Zum anderen bietet die Basisrente Selbstständigen hohe Flexibilität bei der Einzahlung.

Auszahlung als lebenslange Rente

Die Zahlung der Rürup-Rente ab dem Erreichen des bezugsberechtigten Alters (aktuell das vollendete 62. Lebensjahr) erfolgt nicht als Einmalzahlung, sondern als lebenslange Leibrente. Diese Rentenzahlung gilt auch im weiteren Sinne für die Absicherung der Angehörigen im Todesfall. Verstirbt der Versicherungsnehmer, haben entweder der Ehepartner oder die Kinder einen Anspruch auf die Zahlungen einer monatlichen Rente, nicht jedoch auf die Auszahlung eines Einmalbetrags.



Fondspolice mit eingebautem Timer

Mit der Fondspolice von Mediolanum profitieren Sparer doppelt vom Durchschnittskosteneffekt.

Die Nachfrage nach Fondspolice-Lösungen nimmt stetig zu. Immer mehr Menschen in Deutschland erkennen, dass Aktienanlagen und damit auch Fondspolices Renditevorteile bieten – jedenfalls dann, wenn Versicherte zur rechten Zeit in den richtigen Aktienmärkten investiert sind. Genau darin liegt jedoch häufig das Problem.

Mit seinem Mediolanum Life Plan mit intelligenter Investmentstrategie „IIS“ hat unser Partner, der irische Versicherer Mediolanum International Life, jetzt eine in Deutschland einzigartige Fondspolice aufgelegt. Sie löst das Timing-Problem vieler Anleger mit Hilfe eines systematischen, regelgestützten Neugewichtungssystems. Gleichzeitig steigert sie das Ertragspotenzial.

IIS steht für ‚Intelligent Investment Strategy‘: Das Kapital wird zunächst in eine defensive Ausgangsanlage investiert (einen kurzfristigen Rentenfonds mit niedrigem Risikoprofil). Im Anschluss wird es monatlich in drei vom Kunden ausgewählte Fondskörbe umgeschichtet, die weltweit investieren, sich auf Asien und Technologie-Aktien fokussieren bzw. ESG-orientiert sind. Die Umschichtungsfrist bestimmt der Kunde, der beim Mediolanum Life Plan zwischen drei und fünf Jahren wählen kann. Das ganze System beruht auf der Theorie des Durchschnittskosteneffekts.

Kaufen bei fallenden Kursen – Gewinnmitnahmen bei überhitzten Börsen

Das Besondere an der Intelligent Investment Strategy ist, dass bei der Umschichtung stets der Aktienmarktrend berücksichtigt wird: Nach der Ersteinlage und den vorgegebenen monatlichen Umschichtungen verdoppelt, verdreifacht, vervierfacht beziehungsweise verfünffacht das ISS System die monatlichen Einzahlungen, wenn der Aktienmarkt bestimmte Kursschwellen unterschreitet. Auf diese Weise partizipiert der Versicherte automatisch am optimalen Durchschnittskosteneffekt. Läuft der Aktienmarkt dagegen heiß, werden die Gewinne systematisch abgeschöpft und in den ursprünglichen, risikoarmen, geldmarktnahen Fonds reinvestiert, um sie später erneut anders anzulegen. Der Kunde profitiert also doppelt.

KURZ & KNAPP

Die Fondspolice-Lösung von Mediolanum löst das Timingproblem vieler Anleger bei Investments in Aktien und erhöht gleichzeitig die Ertragschancen.



Jung, DMS & Cie. AG

Söhnleinstraße 8
65201 Wiesbaden
www.jungdms.de

Ihre Ansprechpartner

KompetenzCenter Bankdienstleistungen

T: +49 611 1370-2884
F: +49 611 3353-2222
finanzierungen@jungdms.de

ServiceTeam Investment

T: +49 611 3353-500
F: +49 611 3353-355
investment-service@jungdms.de

Rechtliche Hinweise:

Die Vertriebsaktion Kapital erhalten, Vermögen aufbauen ist eine unverbindliche Informationsleistung der Jung, DMS & Cie. AG für ihre Vertriebspartner, um diesen eine Produktauswahl zu erleichtern. Der Vertriebspartner wird durch die Vertriebsaktion Kapital erhalten, Vermögen aufbauen in keiner Weise verpflichtet. Sie dient ausschließlich zu Informationszwecken.

Die Vertriebsaktion Kapital erhalten, Vermögen aufbauen ist nicht auf individuelle Kundenbedürfnisse und -wünsche ausgerichtet und stellt keine Entscheidungshilfe für den Vertriebspartner dar, ob das Produkt für die Vermittlung an den Kunden im konkreten Fall geeignet ist. Sie entbindet den Vertriebspartner nicht von der Durchführung einer individuellen und kundengerechten Beratungs-/Vermittlungsleistung.

Der Vermittler verpflichtet sich, den gesetzlich vorgeschriebenen Informations-, Beratungs- und Dokumentationspflichten eigenständig ordnungsgemäß nachzukommen.

Sachwerte

T: +49 611 3353-523
F: +49 611 3353-323
beteiligungen@jungdms.de

KompetenzCenter LV&BU

T: +49 611 3353-440
F: +49 611 3353-449
lv-bu@jungdms.de

JDC ServiceTeam

T: +49 611 3353-500
F: +49 611 3353-355
service@jungdms.de